

Dr. Helmut P. Oechsner, D-90411 Nürnberg
Mitglied im Bund Philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND

Deutsches Reich Mi.-Nr.

58VI

Marke echt
Stempel echt
einwandfrei



Datum:

29.7.08

Unterschrift:

Helmut Oechsner

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des BPP.

Rolf Tworek, 59494 Soest

Mitglied im Bund Philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. **260**

Prüfstück echt

~~postfrisch~~

~~ungebraucht~~

Stempel echt

einwandfrei

~~leichte Mängel~~



Datum: **18.10.02** Unterschrift:

A large, fluid handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Rolf Tworek'. The signature is written over the 'Unterschrift:' label and extends across the bottom right of the page.

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung richtet sich nach den Bestimmungen der Prüfordnung. Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Martin-Wolfgang Sommer, D-35781 Weilburg
Mitglied im Bund Philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. 28 PFT 0

112 Berlin
Prüfstück echt

~~postfrisch~~

~~ungebraucht~~ Plattenfehler

gestempelt

~~einwandfrei~~ I (s. Handbuch)

leichte Mängel

Stempel/Prägung falsch



Datum: 15.5.02 Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Claus Petry, D-22417 Hamburg
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. **52 grau.**

Plattenfehler I: "Farbiger

X Prüfstück echt **Haken am C von**
~~postfrisch~~
~~ungebraucht~~
REICHNS (REICHSPOST)!"

X gestempelt

X einwandfrei

~~gute Erhaltung~~

~~leichte Mängel~~



Datum: **14.06.02** Unterschrift:

Claus Petry

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Rolf Tworek, 59494 Soest

Mitglied im Bund Philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. **118 b**

Prüfstück echt

~~postfrisch~~

~~ungebraucht~~

Stempel echt

einwandfrei

~~leichte Mängel~~



Datum: **18.10.02** Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung richtet sich nach den Bestimmungen der Prüfordnung. Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.

Rolf Tworek, D-59494 Soest
Mitglied im Bund Philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

KURZBEFUND

Deutsches Reich

Mi.-Nr. **303**

Prüfstück echt

~~postfrisch~~

~~ungebraucht~~

gestempelt

~~einwandfrei~~

leichte Mängel

Abbildung
umseitig

Datum:

07.03.03

Unterschrift:

Die Prüfung erfolgte nach der Prüfordnung des BPP, die Haftung beträgt 5 Jahre.
Qualitätsangaben beziehen sich auf den Zustand am Tage der Prüfung.



BRUSTSCHILDE · PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer
Verbandsprüfer des Bundes der philate-
listischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV

Tortonastraße 3
35781 Weilburg/Lahn
Tel.: 06471/26 17

Prüfungsbefund

10.10.1993

Zur Prüfung vorgelegte Marke, Briefstück, Brief des Deutschen

Reiches Michel Nr. ... 2a ... ist echt/falsch.

Erhaltung: $\frac{1}{3}$ fr. grün, bel. Schmelz
postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest, farbfrisch, sehr gut geprägt
sehr gut zentriert · sehr gut gezähnt · vorzüglich · sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

Plattenfehler:

Farbkonzentrische Marke, deutlich
geprägt, mit Hufeisenstempel.
frühestes bischen

bekanntes Datum

Stempel:

Solingen

18

MA 1

72

Prüfgebiet: Deutsches Reich Michel 1-30 (Brustschilde)



(34)3



BRUSTSCHILDE · PHILATELIE



Martin-Wolfgang Sommer
Oberstudienrat
Mitglied im BDPH

Tortonastraße 3
6290 Weilburg/Lahn
Tel.: 06471/26 17

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte Marke, ~~Briefstück~~, Brief des Deutschen Reiches Michel Nr. *19 X* ist echt/falsch.

1 frisches Markenin, großer Schlot 1872

Erhaltung:

~~postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Feizrest-~~

farbfrisch, sehr gut geprägt - ~~sehr~~ gut zentriert - ~~sehr~~ gut gezähnt -

~~verzogen~~ - sehr gut erhalten.

Die Entwertung der Marke ist echt/falsch.

*Schreibentwertung unter - Plattenfehler
'gebrochenes S im frischen' - marken-
mündiger Kumpel (Einbreis).*

-- E - MAR

Stempel:

21

*- 1
1873*

ist echt.

Signiert:

KOLLEKTOR

19. Juli 1982 Dr. W. Sommer

Prüfgebiet: Deutsches Reich Michel 1-30 (Brustschilde)

Michael Jäschke-Lantelme

Ahlener Weg 13 c, D-12207 Berlin

25.1.2005

BEFUND

DEUTSCHES REICH 1889, Michel-Nr. 46 b a =
5 Pf, dunkelgelbgrün, gebraucht mit echtem
Stempel "(...)GSTEIN (...)91", befindet
sich in fehlerfreier, ge-
Erhaltung, nicht re-
pariert. Keine Signatur.



Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 31-97, Dienst I/II, 1 - 14, Deutsche Post in China,
Deutsche Schutzgebiete in der Südsee, Kamerun, Kiautschou, Togo (je inkl. Vorläufer)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

Claus Petry

Grabauer Weg 30, D-22417 Hamburg

, den 14. Juli 2001

Nr. 859

Deutsches Reich

BEFUND

50 Pfg. Krone & Adler mattrosabraun, Mi.-Nr. 50IIc.

Die gestempelte Marke ist echt. Sie hat den seltenen Plattenfehler II: „Senkrechter großer sowie schräger kleinerer Kratzer durch die linke Markenhälfte“ (sog. „gebrochene Platte“).



Die Entwertung der Marke erfolgte mit einem Abschlag des Einkreisstempels:

ELBERFELD * 4 *, 28/7 93, 9.10V.

Die Marke ist farbfrisch, farbtypisch und normal gezähnt und befindet sich in insgesamt guter Erhaltung. Ich habe nicht signiert.

Claus Petry

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi.-Nr. 31 - 52

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Hansmichael Krug

Postfach 940103, 60459 Frankfurt am Main

Ffm 19.10.2007

6767

BEFUND



DEUTSCHES REICH, MiNr.28, 18 Kr.
ockerbraun, großer Schild 1872, mit EKr.
OFFENBACH A/M. N4 23 10 74 5-6N., ist
echt.

Die Marke ist farbfrisch, deutlich geprägt und
gut zentriert. Sie hat unten teils verkürzte
Zähne, eine kleine helle Stelle und ist in
ursprünglicher Erhaltung.

Der Stempel ist deutlich mittig aufgesetzt.
Nicht signiert.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi.-Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Hansmichael Krug

Postfach 940103, 60459 Frankfurt/Main

Ffm 114.5.2009

BEFUND 8757



DEUTSCHES REICH, MiNr.27a, 9 Kr.
rötlichbraun, großer Schild 1872, mit EKr.
FRANKFURT A/M. 26 2 74, ist echt.

Die Marke ist besonders farbfrisch, deutlich
geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier
Erhaltung.

Der Stempel ist sehr klar und gut lesbar mittig
aufgesetzt.

Nicht signiert.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi.-Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Claus Petry

Grabauer Weg 30, D-22417 Hamburg , den 21. Juli 2006

Nr. 1814

BEFUND

**Deutsches Reich-Kaiserreich:
50 PFENNIGE schwarzgrau, Mi.-Nr. 36b.**

Die gestempelte Marke in der **seltenen** schwarzgrauen Nuance ist **echt**. Sie ist farbfrisch, farbtypisch in heller Nuance und vollzählig und befindet sich in sehr guter Erhaltung. Die Entwertung erfolgte mit einem Teilabdruck des Rechteckstempels:



SCHNEEBERG-, * NEUSTÄDTEL ..., 17 11/75 * 7....
Entsprechendes Vorsignum GOTW. ZENKER BPP.
Ich habe nicht signiert./CP.

Claus Petry

Deutsches Reich Mi.-Nr. 31 – 52, Deutsche Feldpost Mi.-Nr. 6 - 12

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e.V.
des BDPh und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21 • Telefon 4 47 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke, Brief~~, Briefstück, Deutsches Reich Mi. Nr. 23a 0

1 Kreuzer grün, großes Schild, 1872 - ist echt.

Erhaltung: farblos, sehr gut geprägt, einwandfrei,
vorzüglich erhalten, die Entwertung ist echt.



Stempel N. FRANKFURT a.M. 1.
13/10 '73 5-6N

Signiert -

Hildesheim 15.12.1980 Hennies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi. Nr. 1—30 (Brustschild, Groschen- und Kreuzer-Ausgabe des Deutschen Kaiserreichs von 1872—1875)

speziell Nachverwendete altdeutsche Stempel

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e.V.
des BDPH und des APHV

D-3200 Hildesheim, Ahornweg 21 · Telefon 4 47 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke, Brief~~, Briefstück, Deutsches Reich Mi. Nr. 23a ①

1 Kreuzer grün, großes Schild, 1872 - ist echt.

Erhaltung: farblos, sehr gut gestochen, einwandfrei,
vortrefflich erhalten, die Entwurfung ist echt.



Stempel

N. FRANKFURT A.M. 1.
13/10 73 5-6N

Signiert -

Hildesheim

15.12.1980 Hennies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi. Nr. 1—30 (Brustschild, Groschen-
und Kreuzer-Ausgabe des Deutschen Kaiserreichs von 1872—1875)

speziell Nachverwendete altdeutsche Stempel

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest

Hansmichael Krug

Postfach 940103, 60459 Frankfurt am Main

Ffm 19.10.2007

BEFUND 6768



DEUTSCHES REICH, MiNr.21c, 2½ Gr. braun, großer Schild 1872, mit Schleswig Holstein DKr. KIEL 21 4 74, ist echt.

Die Marke ist in typischer Nuance der besseren c-Farbe.

Die Marke ist farbfrisch und deutlich geprägt. Sie hat teils flache Zähne, zwei kleine Randkerben und eine Eckbugspur.

Der Stempel ist sehr klar und gut lesbar mittig aufgesetzt.

Nicht signiert.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi.-Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

DIPL.-HDL. JOSEF HENNIES

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e. V.
des BDPh und des APHV

Ahornweg 21, D-3200 Hildesheim, Telefon 4 74 02

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte Marke, ~~Brief, Briefstück~~, Deutsches Reich Mi. Nr. 23 b ①

1 Kt. dunkelgrün, großes Schild, 1872 - ist echt.

Erhaltung: farbfrisch, gut geprägt, einwandfrei, sehr gut erhalten; die Entwertung der Marke ist echt.



Stempel DARMSTADT 14.9.74
8-12N

Signiert HENNIES BPP
HENNIES BPP

Hildesheim 31.12.1982 Hennies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30, Eisenbahn Dienstmarken 1874

Dieser Prüfungsbefund gilt nicht als Attest

Dr. Helmut Oechsner

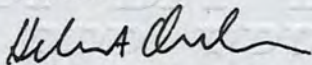
Gustav-Weißkopf-Weg 13, 90411 Nürnberg

BEFUND

Deutsches Reich Mi.-Nr. 319 A W b
(1923, 20 Mio. Rosettenmuster,
"Walzendruck" schwarzgrauultramarin)

Marke und Abstempelung sind echt, das Prüfstück
befindet sich in einwandfreier Bedarfsqualität.

Signatur: INFLA-Berlin Z b und
"Echt – im Block geprüft – INFLA-Berlin" (blau).
2008-09-24



Prüfgebiete: Deutsches Reich 1900/45, Danzig 1920/39, Bayern 1914/20 (nur Stempel)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Guido Brugger

Wacholderweg 7, 88074 Meckenbeuren

19.02.2009

BEFUND 1502041

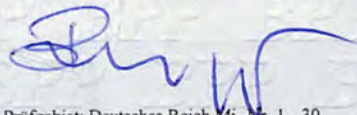
Prüfvorlage: DEUTSCHES REICH Mi.-Nr. 02b - 1/3 Gr. dunkelsmaragdgrün,
kleiner Schild, 1872 - entwertet mit dem K1-Stempel „MAGDEBURG 12 7 72 ..“ -
ist echt.

Die Marke ist farbfrisch, sehr gut geprägt und gut gezähnt.

Der Stempelabschlag ist gut lesbar.

Sehr gute Gesamterhaltung.

(Farbbild rückseitig)



Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi.-Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Michael Jäschke-Lantelme
Ahleener Weg 13 c, D-12207 Berlin

BEFUND 1320

DEUTSCHES REICH 1889, Michel-Nr. 50 a b = 50 Pf,
dunkelbräunlichrot, karminrot quarzend, gebraucht mit echtem
Stempel "NEUSTADT 24 3 91", befindet sich in fehlerfreier
Erhaltung, nicht repariert. Keine Signatur.

Farbabbildung siehe Rückseite.-----

06.12.2006



Prüfgebiete: Deutsches Reich Nr. 31-97, Dienst I/II, 1 - 14,
Deutsche Auslandspostämter und Kolonien (inkl. Vorläufer, ohne Besetzungsausgaben)
Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Hartmut Winkler

Steigstr. 12, 73277 Owen / Teck

BEFUND

29. 06. 2010

Deutsches Reich – Mi.-Nr. 181

Mi.-Nr. 181, 30 (Pf) opalgrün der Freimarkenausgabe 1922 mit Wasserzeichen „Waffeln“, ist echt.

Die Entwertung „KRONACH/3/AUG/22“ ist zeitgerecht und ebenfalls echt.

Qualität: die Marke ist sehr gut gezähnt und einwandfrei.

Keine Signatur.



Hartmut Winkler

INFLA-Prüfstelle

Mitgl. Bundesphil. Prüfer BPP

Tel. 07147/427981 Leubusweg 2

74695 Weil im Schönbuch

Prüfgebiete: Deutsche Inflation 1918/23, Württemberg-Pfennigzeit

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ME 400, -

Dieter Weinbuch

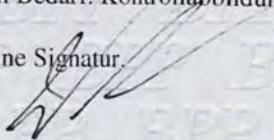
Forstenrieder Allee 24, 81476 München

BEFUND

**Mi.-Nr. 319 B 20 Mio M Rosettenausgabe
dunkelviolettultramarin durchstochen**

gestempelt, Marke und Stempel sind e c h t ,
die Erhaltung ist einwandfrei und entspricht
dem Bedarf. Kontrollabbildung nebenstehend.

Keine Signatur.



München, 12. Februar 2007

Prüfgebiete: Deutsche Inflation 1916/23

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ME 400,-
Dieter Weinbuch

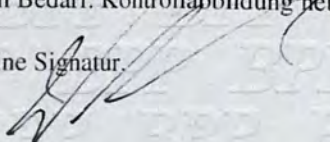
Forstenrieder Allee 24, 81476 München

BEFUND

Mi.-Nr. 319 B 20 Mio M Rosettenausgabe
dunkelviolettultramarin durchstochen

gestempelt, Marke und Stempel sind echt,
die Erhaltung ist einwandfrei und entspricht
dem Bedarf. Kontrollabbildung nebenstehend.

Keine Signatur.



München, 12. Februar 2007

Prüfgebiete: Deutsche Inflation 1916/23

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Hansmichael Krug

Postfach 940103, 60459 Frankfurt am Main

Ffm 28.11.2007

6891

BEFUND



DEUTSCHES REICH, MiNr.19VII, 1 Gr. karmin, großer Schild 1872, mit EKr. OELS i. SCHL. 8 .. 74, ist echt.

Die Marke hat den markanten Plattenfehler „Gebrochenes H in DEUTSCHE“, Feld 94.

Die Marke ist gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier guter Erhaltung.

Der Stempel ist klar aufgesetzt.

Nicht signiert.

Handwritten signature in blue ink.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi.-Nr. 1 - 30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Rolf Tworek

Hamburger Str. 15, D-59494 Soest

BEFUND

Deutsches Reich, Mi.-Nr. 154 I b, dunkelbraun, Aufdruck mattglänzend,
gestempelt, halte ich nach dem Stand der philatelistischen Erkenntnisse
zum Zeitpunkt der Prüfung in allen Teilen für **echt**. Die Marke hat links
unten einen waagerechten Bug.

Zeitgerechte Abstempelung:
DUISBURG, 8.1.22 11-12V

Die Marke wurde von mir nicht signiert.



Soest, den 07. 03. 2003

Prüfgebiet: Deutsche Inflation

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Michael Jäschke-Lantelme
Ahlener Weg 13 c, D-12207 Berlin

BEFUND 5100

DEUTSCHES REICH 1889, Michel-Nr. 46 c II = 5 Pf, opalgrün,
mit Plattenfehler "unterer Bogen des zweiten S in
REICHSPPOST breit gebrochen (Feld 26)", gebraucht mit
echtem Stempel "(NEUR)UPPIN (...1)0.99.", befindet sich in
fehlerfreier Erhaltung, nicht repariert. Keine Signatur.

Farbabbildung siehe Rückseite.-----

30.06.2009

Prüfgebiete: Deutsches Reich Nr. 31-97, Dienst I/II, 1 - 14,
Deutsche Auslandspostämter und Kolonien (inkl. Vorläufer, ohne Besetzungsausgaben)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ATTEST

PAUL PETER JÄSCHKE

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPh und APHV
D-2800 Bremen 1, Rüdeshheimer Straße 4, Telefon 0421/506455

Nr. 3599

Datum 20.09.1993

DEUTSCHES REICH 1915/16, Michel-N 86 II e = 10
(Pfg.), lebhaftrot, gebraucht, mit Brückenstempel
"COBURG, 18.6.16.2-3N", ist eine Originalmarke mit
echter Abstempelung.

Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und zum
Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier, gebrauchter
Erhaltung, nicht repariert. Die Marke trägt bereits
mein doppeltes Prüfzeichen:  . Foto siehe unten.



Prüfgebiet: Germania-Ausgaben Deutsches Reich

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ATTEST
MICHAEL JÄSCHKE-LANTELME

Verbandsprüfer
im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.
D-12207 Berlin, Ahlener Weg 13c, Tel. 030 75519016

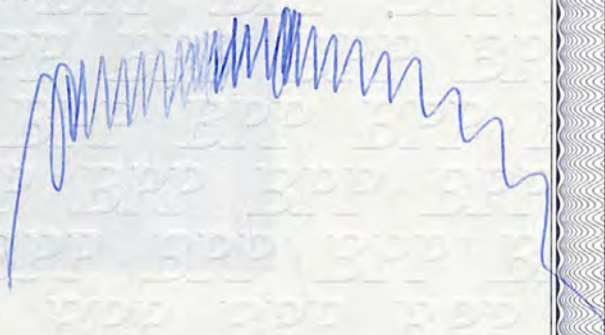
Nr. 15132

Datum 07.01.2008

DEUTSCHES REICH 1911, Michel-Nr. 92 I b = 60 (Pf),
Friedensdruck, violett-purpur, gebraucht mit Datum-
brücken-Gitterstempel "PFORZHEIM 16.10.12. 3-4N.",
ist eine Originalmarke mit echter Abstempelung.

Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich
zum Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier, gebrauchter
Erhaltung, nicht repariert. Keine Signatur.

Farbabbildung siehe innen.-----



Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 31-97; Dienst I – II, 1- 14;
Deutsche Auslandspostämter und Kolonien (inkl. Vorläufer, ohne Besetzungsausgaben)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

ATTEST

DR. HELMUT P. OECHSNER

Verbandsprüfer
im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.
D-90411 Nürnberg, Gustav-Weißkopf-Weg 13, Tel. 0911 5216861

Nr. 43877

Datum 2008-03-31

Die unten abgebildete Marke

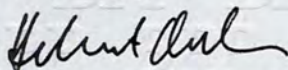
Deutsches Reich Mi.-Nr. 438 I Y

(2 RM. Luftschiff "Graf Zeppelin", Südamerikafahrt 1930,
Wasserzeichen liegend,
Abart "Mond über Luftschiff"),

entwertet "Friedrichshafen 18.5.30 17-18", ist **echt**.

Das Prüfstück befindet sich in einwandfreier Qualität.

Keine Signatur.



Prüfgebiete: Deutsches Reich 1900/45, Danzig 1920/39, Bayern 1914/20 (Stempel)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

ATTEST

DR. HELMUT P. OECHSNER

Verbandsprüfer

im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.

D-90411 Nürnberg, Gustav-Weißkopf-Weg 13, Tel. 0911 5216861

Nr. 65108

Datum 2005-11-08

Die unten abgebildete Marke

Deutsches Reich **Dienst** Mi.-Nr. 65

(1921, 10 Pf. Ziffer, **orange**),

zeitgerecht entwertet "Cöln 4.8.23", ist **echt**.

Das Prüfstück befindet sich in einwandfreier Qualität.

Signatur: Peschl und "Echt – im Block geprüft – INFLA-Berlin".

Helmuth Oechsner



Prüfgebiete: Deutsches Reich 1900/45, Danzig 1920/39, Bayern 1914/20 (Stempel)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

ATTEST

MICHAEL JÄSCHKE-LANTELME

Verbandsprüfer
im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.
D-12207 Berlin, Ahlener Weg 13 c

Nr. 4303

Datum 3.8.2000

DEUTSCHES REICH 1902, Michel-Nr. 81 A a = 5 Mark, 26:17 Zähnungslöcher, grünschwarz/rot, Mittelstück braunorange quarzend, gebraucht mit Einkreisstempel "STUTTGART 29/IX 08", ist eine Originalmarke mit echter Abstempelung.

Die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und befindet sich zum Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung, nicht repariert. Sie trägt das doppelte Prüfzeichen "Dr. Hochstädter BPP".

Farbabbildung siehe innen.-----

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 31-97 (ohne 67)
Deutsche Schutzgebiete in der Südsee (inkl. Vorläufer)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

ATTEST

CLAUS PETRY

Verbandsprüfer

im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.

D-22417 Hamburg, Grabauer Weg 30, Tel. (0 40) 5 37 22 42

Nr. 693

Datum 22. Juli 2006

***Deutsches Reich - Kaiserreich:
25 Pfg. Krone & Adler goldgelb, Mi.-Nr. 49aa.***

Die gestempelte Marke in der seltenen goldgelben (lebhaftchromgelben) Nuance der frühen Auflagen ist **echt**.

Die Entwertung erfolgte mit einem Teilabdruck des Einkreisstempels:

BREMEN * 7 a, 3 12 91, 12-1N.

Im übrigen befindet sich die farbfrische, farbtypische und vollzähniige Marke in **sehr guter** Erhaltung.

Ich habe nicht signiert./CP.



Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi.-Nr. 31 - 52

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ATTEST

MARTIN-WOLFGANG SOMMER

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV

D-6290 Weilburg, Tortonastr. 3, Tel. 064 71/2617

Nr. 1359

Datum 17. Juni 1989

Das mir zur Prüfung vorgelegte Briefstück
mit der Marke vom

DEUTSCHEN REICH
Mi.-Nr. 261

7 KREUZER blau, großer Schild, 1872, ist echt.

Die Entwertung mit dem Einkreisstempel von

E T T L I N G E N
26/10 74 3-4N

ist ebenfalls echt.

Die Marke befindet sich auf einem kleinen
Briefstück. Sie ist in kräftiger Farbe, her-
vorragend geprägt, sehr
gut zentriert und gezähnt.
SELTENER PLATTENFEHLER:
RAHMENBRUCH (FLECK) UNTER
LINKER WERTZIFFER, Feld 77.



Die Marke ist hervorragend
erhalten.

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

ATTEST

HANSMICHAEL KRUG

Verbandsprüfer

im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.

D-60459 Frankfurt/Main, Postfach 940103, Tel. 069 78800983

Nr. 3880

Datum 23.11.2009

Die mir zur Prüfung vorgelegte gestempelte Marke vom

DEUTSCHEN REICH

MiNr.23b

1 KREUZER dunkelolivgrün, großer Schild 1872, ist echt.

Die Entwertung mit dem Einkreisstempel von

D A R M S T A D T

14 9

74

ist ebenfalls echt.

Die Marke ist in typischer Nuance der besseren b-Farbe. Sie ist farbfriech, deutlich geprägt, gut zentriert, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.

Der Stempel ist klar und gut lesbar mittig aufgesetzt.

Doppelt signiert Hennies BPP, von mir nicht signiert.



Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi.-Nr. 1-30

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

ATTEST

MICHAEL JÄSCHKE-LANTELME

Verbandsprüfer

im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.

D-12207 Berlin, Ahlener Weg 13c, Tel. 030 75519016

Nr. 19555

Datum 23.11.2009

DEUTSCHES REICH 1919, Michel-Nr. 96 A II = 3 Mark,
26:17 Zähnungslöcher, Kriegsdruck, schwarzviolettgrau,
gebraucht mit Achteckstempel "ULM 25. SEPTEMBER
1919", ist eine Originalmarke mit echter Abstempelung.

Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in
fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung, nicht repariert. Sie
trägt das Prüfzeichen "Gotw. Zenker BPP".

Farbabbildung siehe innen.-----

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 31-97; Dienst I – II, 1-14;

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien (inkl. Vorläufer, ohne Besetzungsausgaben)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

ATTEST

MICHAEL JÄSCHKE-LANTELME

Verbandsprüfer

im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.

D-12207 Berlin, Ahlener Weg 13c, Tel. 030 75519016

Nr. **18104**

Datum **13.04.2009**

DEUTSCHES REICH 1915, Michel-Nr. 89 II x I = 30 (Pf), Kriegsdruck, dunkelrotorange/schwarz auf mittelchromgelb, mit Plattenfehler "unterer Fuß des ersten E in DEUTSCHES verbogen (Feld 12)", gebraucht mit Einkreisstempel "(UR)ACH 2 SEP 20 (11)-12 V.", ist eine Originalmarke mit echter Abstempelung.

Die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und befindet sich zum Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung, nicht repariert. Keine Signatur.

Farbabbildung siehe innen.-----

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 31-97; Dienst I – II, 1-14;

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien (inkl. Vorläufer, ohne Besetzungsausgaben)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.



65,- 3110

ATTEST

Die Prüfung erfolgte aufgrund der Prüfordnung des Verbandes
österreichischer Briefmarkenprüfer

Deutsches Reich



Markenausgabe "Krone&Adler"
1889

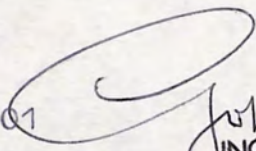
10 Pfennig, braunrot
(UV: gelb)
MiNr.47 ea

Lose, gestempelte Marke, mit einem Stempel-
Teilabschlag :

-.....NIEDERSEDLITZ/ -
(SACHSEN)
.....8.99

Die Marke ist sehr gut zentriert, farbtypisch,
farbfrisch und vollzählig, vollkommen ein =
wandfrei.

27. Juni 2001


ING. GOTWIN ZENKER
Österr. Verbandsprüfer
A-1120 WIEN, ENDERGASSE 62

ATTEST

MICHAEL JÄSCHKE-LANTELME

Verbandsprüfer

im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.

D-12207 Berlin, Ahlener Weg 13c, Tel. 030 75519016

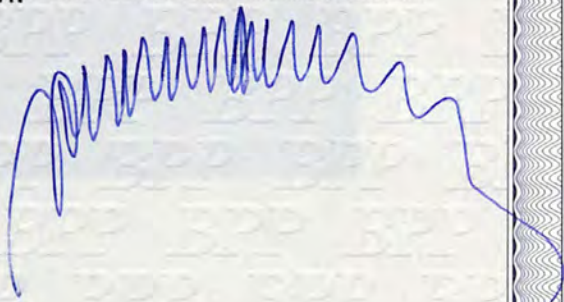
Nr. 10384

Datum 16.04.2005

DEUTSCHES REICH 1900, Michel-Nr. 66 III = 5 Mark, grünschwarz/bräunlichkarmin, Type I mit weißer und roter Nachmalung, gebraucht mit Datumbrücken-Gitterstempel "FRANKFURT (MAIN) 25.7.01. 7-8N.", ist eine Originalmarke mit echter Abstempelung.

Die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich zum Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung, nicht repariert. Sie trägt das Prüfzeichen "Jäschke-L. BPP".

Farbabbildung siehe innen.-----



Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 31-97; Dienst I – II, 1- 14;
Deutsche Post in China und Marokko, Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Kiautschou, Togo,
Deutsche Schutzgebiete in der Südsee (jeweils inkl. Vorläufer)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.